

Wissenschaftliche Mitarbeiterin/Wissenschaftlicher Mitarbeiter (w/m/d)

Abteilung „Waldbau und Bergwald“

Projekt: » WaKieBy – Weitergehende Untersuchungen zur Zukunftsfähigkeit der Waldkiefer in Bayern «

Besetzung zum nächstmöglichen Termin, befristet bis 30.09.2024 (bzw. mit einer Laufzeit von max. 9 Monaten), Vergütung nach Entgeltgruppe 13 TV-L

Die Waldkiefer (*Pinus sylvestris* L.) ist derzeit die zweitwichtigste Nadelbaumart in Bayern. Im Zusammenhang mit sich rasch ändernden Umwelt- und Wachstumsbedingungen wird ihre Zukunftsfähigkeit in Bayern seit längerem als eher ungünstig eingeschätzt. Diese Einschätzung steht im Gegensatz zur Einschätzung vieler, insbesondere norddeutscher Bundesländer, die die Zukunftsfähigkeit der Waldkiefer deutlich günstiger einschätzen. Im Projekt WaKieBy sollen, vorbereitend für ein bundesweit anvisiertes Projekt zur Untersuchung der Zukunftsfähigkeit der Waldkiefer, bayernspezifische Besonderheiten vorab beleuchtet werden. Bei gegebenen Voraussetzungen bietet sich im Projekt die Möglichkeit berufsbegleitend eine Dissertation anzufertigen.

Ihre Aufgaben:

- Koordination und Probengewinnung für phytopathologische Untersuchungen zum Vorhandensein von *Diplodia pinea*
- Koordination und Probengewinnung für genetische Untersuchungen in Abstimmung mit dem Amt für Waldgenetik (AWG)
- Durchführung und eigenständige Auswertung vergleichender dendroökologischer Untersuchungen
- Untersuchungen zum Mistelbefall der Probebäume
- Untersuchungen zu biotischen Schaderregern an den Probebäumen (in Kooperation mit A5)
- Gesamtkoordination des Projekts sowie Projektdokumentation und Erstellen von Veröffentlichungen

Voraussetzungen:

- Abgeschlossenes Universitätsstudium (Master/Diplom) der Biowissenschaften (z.B. Forstwissenschaften o.ä.)
- Gute Kenntnisse in Dendrologie und Dendroökologie
- Gute koordinatorische bzw. organisatorische Fähigkeiten
- Gute statistische Kenntnisse (umgesetzt vorzugsweise mit der Programmiersprache R)
- Sehr gute Deutschkenntnisse in Wort und Schrift
- Teamfähigkeit

Bewerbungen von schwerbehinderten Personen werden bei ansonsten im Wesentlichen gleicher Eignung, Befähigung und fachlicher Leistung bevorzugt eingestellt. Frauen werden entsprechend Art. 7 Abs. 3 BayGlG besonders aufgefordert sich zu bewerben.

Die Stelle ist grundsätzlich teilzeitfähig, sofern durch Jobsharing die vollständige Wahrnehmung der Aufgabe sichergestellt ist.

Vollständige Bewerbungsunterlagen (ohne Lichtbild) mit der Kenn-Nr. LWF-2349

richten Sie bis spätestens 08.01.2024 an:

Bayer. Landesanstalt für Wald und Forstwirtschaft, Personalstelle, Hans-Carl-von-Carlowitz-Platz 1, 85354 Freising
Bewerbung per E-Mail an: Bewerbung@lwf.bayern.de

Die allgemeinen Informationen zum Bewerbungsverfahren und »Was wir Ihnen bieten« unter <http://www.lwf.bayern.de/service/stellenangebote> sind Bestandteil dieser Ausschreibung. *Wir bitten um Beachtung.*